



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: E II - m 01/08

April 2008

Bestellnr.: E2023 200801

Bauhauptgewerbe im Januar 2008

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2000 bis 2008 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Januar 2008	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Januar 2008	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Januar 2008	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2007	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Januar 2008	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2000 bis 2008 nach Monaten	11

Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2007	9
2. Beschäftigte 2005 bis 2008 nach Monaten	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2005 bis 2008 nach Monaten	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2005 bis 2008 nach Monaten	12
5. Auftragseingang 2005 bis 2008 nach Monaten	12

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2000 bis 2008 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte		Umsatz 1)		Auftrags- eingang ¹⁾
				insgesamt	insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl	1 000	1 000 EUR				
2000		529	25 801	2 697	65 637	250 724	247 898	196 842
2001		510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002		476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003	Monats-	436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	> durch-	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	schnitt	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006		351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007		349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2005	Januar	383	17 657	1 149	42 308	126 728	124 351	106 331
	Februar	377	17 205	996	36 439	105 526	103 792	106 432
	März	375	17 151	1 438	40 591	142 220	139 988	167 088
	April	375	17 376	1 919	46 314	174 209	171 130	160 344
	Mai	373	17 469	1 785	46 423	176 477	173 469	183 443
	Juni	372	17 565	2 138	47 856	210 602	206 956	186 011
	Juli	370	17 648	1 997	46 562	232 029	228 351	168 211
	August	371	17 842	1 880	50 101	216 794	212 965	187 047
	September	370	17 816	2 072	48 455	220 713	217 347	213 148
	Oktober	363	17 823	1 969	47 121	217 235	213 914	180 996
	November	359	17 637	1 917	54 906	235 327	231 963	150 307
	Dezember	359	17 336	1 448	46 752	248 917	246 224	146 081
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	115 123	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 810	176 287
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	151 551	183 215
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	185 558	184 485
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	216 375	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	219 323	229 502
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	241 683	229 656
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	223 303	177 508
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	247 334	207 709
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	245 647	181 913
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	279 999	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362	129 807
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar							
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Januar 2008
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	17	541	55	1 531	5 048	4 954
45.11	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmungsgewerbe, Erdbewegungsarbeiten	16	.	.	.	.	.
45.11.1	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmungsgewerbe	4	.	.	.	.	.
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	12	384	35	1 014	2 801	2 758
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter Lagerstätten	-	-	-	-	-	-
45.12	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	332	16 760	1 408	43 750	145 886	139 685
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	174	8 397	722	22 019	79 748	79 555
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgepr. Schwerpunkt	56	3 714	316	9 463	29 284	29 145
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	76	3 138	268	8 356	41 946	41 897
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen	2	.	.	.	.	.
45.21.4	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz u. Kunststoffen im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	5	.	.	.	.	.
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	35	1 275	114	3 367	6 081	6 075
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	51	.	.	.	.	.
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	36	1 089	110	2 505	10 091	9 954
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	2	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	13	396	34	896	2 855	2 815
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	69	4 814	355	12 672	36 269	31 923
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	59	4 363	319	11 420	34 156	29 821
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	451	36	1 251	2 112	2 101
45.24	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	37	1 973	180	5 438	15 998	14 518
45.25.1	Brunnenbau	1	.	.	.	.	.
45.25.2	Schachtbau	-	-	-	-	-	-
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	283	27	888	2 447	1 467
45.25.4	Gerüstbau	7	238	27	607	2 078	2 040
45.25.5	Gebäudetrocknung	2	.	.	.	.	.
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a.n.g.	24	1 250	108	3 138	9 039	8 829
45.1/2	Bauhauptgewerbe insgesamt	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Januar 2008

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Januar 2008	Dezember 2007	Januar 2007	Veränderung in % gegenüber dem		Januar		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2007	2008	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	349	351	352	- 0,6	- 0,9	352	349	- 0,9
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 301	17 657	17 140	- 2,0	0,9	17 140	17 301	0,9
Entgelte (1 000 EUR)	45 280	47 583	44 124	- 4,8	2,6	44 124	45 280	2,6
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 463	1 365	1 313	7,2	11,4	1 313	1 463	11,4
Hochbau insgesamt	646	551	593	17,3	8,8	593	646	8,8
Wohnungsbau	196	183	191	7,3	2,5	191	196	2,5
gewerblicher Hochbau	332	268	286	23,9	15,8	286	332	15,8
öffentlicher Hochbau	118	100	115	17,9	2,2	115	118	2,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	27	21	18	26,4	54,0	18	27	54,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	91	78	98	15,6	- 7,2	98	91	- 7,2
Tiefbau insgesamt	818	814	720	0,4	13,6	720	818	13,6
gewerblicher Tiefbau	167	151	176	11,1	- 5,0	176	167	- 5,0
öffentlicher Tiefbau	292	275	245	6,0	19,3	245	292	19,3
Straßenbau	359	389	299	- 7,7	19,8	299	359	19,8
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	144 639	261 470	149 270	- 44,7	- 3,1	149 270	144 639	- 3,1
Hochbau insgesamt	81 478	115 611	78 330	- 29,5	4,0	78 330	81 478	4,0
Wohnungsbau	18 604	29 615	19 958	- 37,2	- 6,8	19 958	18 604	- 6,8
gewerblicher Hochbau	40 841	50 896	35 251	- 19,8	15,9	35 251	40 841	15,9
öffentlicher Hochbau	22 033	35 101	23 122	- 37,2	- 4,7	23 122	22 033	- 4,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 461	1 841	2 030	- 20,6	- 28,0	2 030	1 461	- 28,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	20 572	33 260	21 092	- 38,1	- 2,5	21 092	20 572	- 2,5
Tiefbau insgesamt	63 160	145 858	70 940	- 56,7	- 11,0	70 940	63 160	- 11,0
gewerblicher Tiefbau	11 766	18 758	10 307	- 37,3	14,2	10 307	11 766	14,2
öffentlicher Tiefbau	21 923	59 939	23 029	- 63,4	- 4,8	23 029	21 923	- 4,8
Straßenbau	29 472	67 162	37 604	- 56,1	- 21,6	37 604	29 472	- 21,6
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	6 295	8 948	3 834	- 29,6	64,2	3 834	6 295	64,2
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	150 934	270 418	153 105	- 44,2	- 1,4	153 105	150 934	- 1,4
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	137 926	151 571	159 143	- 9,0	- 13,3	159 143	137 926	- 13,3
Hochbau insgesamt	77 760	88 793	91 221	- 12,4	- 14,8	91 221	77 760	- 14,8
Wohnungsbau	14 631	21 685	15 726	- 32,5	- 7,0	15 726	14 631	- 7,0
gewerblicher Hochbau	47 335	37 739	59 863	25,4	- 20,9	59 863	47 335	- 20,9
öffentlicher Hochbau	15 795	29 369	15 631	- 46,2	1,0	15 631	15 795	1,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 148	1 512	1 970	- 24,1	- 41,7	1 970	1 148	- 41,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	14 647	27 857	13 662	- 47,4	7,2	13 662	14 647	7,2
Tiefbau insgesamt	60 166	62 778	67 922	- 4,2	- 11,4	67 922	60 166	- 11,4
gewerblicher Tiefbau	10 986	19 052	17 663	- 42,3	- 37,8	17 663	10 986	- 37,8
öffentlicher Tiefbau	17 143	17 915	28 544	- 4,3	- 39,9	28 544	17 143	- 39,9
Straßenbau	32 037	25 811	21 714	24,1	47,5	21 714	32 037	47,5

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Januar 2008
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	11	517	49	1 375	2 503	2 503	3 931
Landkreise							
Ahrweiler	8	415	36	1 037	2 858	2 837	2 729
Altenkirchen (Ww.)	11	873	74	2 376	7 490	7 195	3 386
Bad Kreuznach	9	513	42	1 369	4 405	4 396	3 631
Birkenfeld	7	392	20	1 017	3 662	3 662	.
Cochem-Zell	8	617	52	1 654	7 899	7 899	.
Mayen-Koblenz	27	915	84	2 506	9 370	9 359	8 702
Neuwied	18	722	73	1 945	7 806	7 797	2 621
Rhein-Hunsrück-Kreis	18	1 254	103	3 299	8 669	8 601	8 615
Rhein-Lahn-Kreis	13	560	42	1 329	3 612	3 607	1 892
Westerwaldkreis	27	1 569	148	4 243	14 597	9 544	11 232
Kreisfreie Stadt							
Trier	6	262	20	667	1 570	1 507	1 495
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	22	782	61	1 902	3 985	3 979	8 532
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	589	49	1 346	5 728	5 604	6 982
Vulkaneifel	8	339	30	819	2 370	2 365	1 195
Trier-Saarburg	12	631	43	1 499	3 296	3 149	4 443
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	3	.	.	.	255	255	.
Kaiserslautern	7	641	43	1 751	15 767	15 767	4 764
Landau in der Pfalz	3	84	5	186	278	278	676
Ludwigshafen am Rhein	11	627	61	1 690	4 467	4 427	5 875
Mainz	16	613	57	1 678	3 432	3 297	3 524
Neustadt a. d. Weinstr.	4	161	7	468	.	.	638
Pirmasens	3	252	18	816	.	.	.
Speyer	4	212	14	506	1 528	1 528	942
Worms	6	244	23	697	.	.	816
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	9	498	47	1 281	.	.	1 640
Bad Dürkheim	6	173	15	459	746	743	1 192
Donnersbergkreis	5	111	12	304	899	899	1 557
Germersheim	11	336	28	774	3 049	3 049	1 230
Kaiserslautern	8	464	43	1 082	3 080	3 080	.
Kusel	5	125	10	318	.	.	467
Südliche Weinstraße	6	198	19	521	954	954	2 339
Rhein-Pfalz-Kreis	6	508	41	1 564	5 538	5 538	3 592
Mainz-Bingen	12	751	63	1 952	5 012	4 967	9 865
Südwestpfalz	4	164	16	419	797	797	2 341
Rheinland-Pfalz	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
Kreisfreie Städte	76	3 802	313	10 264	39 640	39 308	39 625
Landkreise	273	13 499	1 150	35 016	111 294	105 331	98 301
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	157	8 347	723	22 150	72 870	67 399	54 715
Kammerbezirk Trier	61	2 603	203	6 233	16 948	16 603	22 646
Kammerbezirk Rheinhessen	43	2 106	190	5 608	15 217	14 865	15 845
Kammerbezirk Pfalz	88	4 245	347	11 289	45 899	45 772	44 720

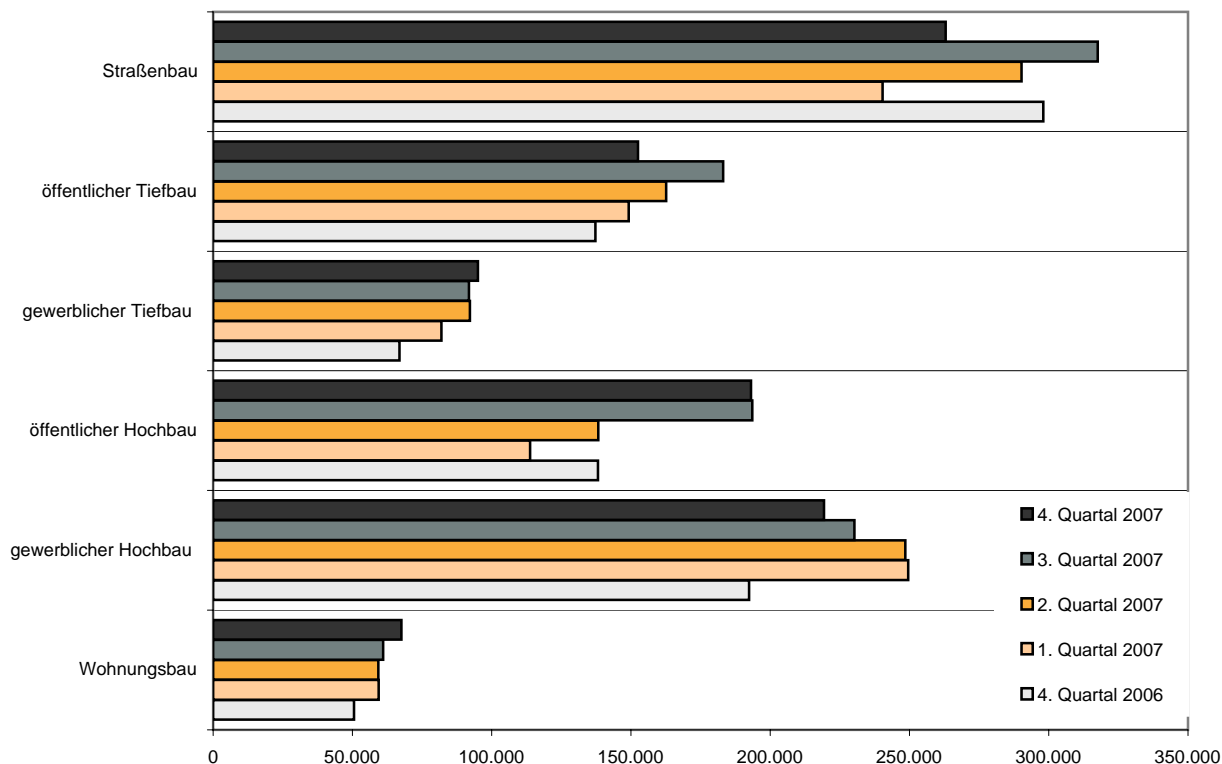
1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2007
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	3. Quartal 2006	4. Quartal 2006	1. Quartal 2007	2. Quartal 2007	3. Quartal 2007	4. Quartal 2007		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	974 149	883 376	894 237	991 232	1 077 392	990 617	- 8,1	12,1
Hochbau insgesamt	412 959	381 080	422 808	446 110	484 908	479 993	- 1,0	26,0
Wohnungsbau	63 312	50 536	59 408	59 306	61 012	67 554	10,7	33,7
gewerblicher Hochbau	190 743	192 395	249 559	248 561	230 285	219 324	- 4,8	14,0
öffentlicher Hochbau	158 904	138 149	113 841	138 243	193 610	193 114	- 0,3	39,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	16 069	3 867	7 264	8 902	14 760	28 545	93,4	638,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	142 835	134 283	106 577	129 341	178 850	164 570	- 8,0	22,6
Tiefbau insgesamt	561 190	502 297	471 429	545 123	592 485	510 625	- 13,8	1,7
gewerblicher Tiefbau	66 167	66 946	81 904	92 211	91 798	95 096	3,6	42,1
öffentlicher Tiefbau	157 797	137 261	149 161	162 632	183 098	152 565	- 16,7	11,1
Straßenbau	337 226	298 090	240 365	290 279	317 588	262 964	- 17,2	- 11,8

1) Ohne Umsatzsteuer.

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern
 4. Quartal 2006 bis 4. Quartal 2007 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Januar 2008
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Januar 2008	Dezember 2007	Januar 2007	Veränderung in % gegenüber dem		Januar		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2007	2008	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	35 551	36 282	35 713	- 2,0	- 0,5	35 713	35 551	- 0,5
Entgelte (1 000 EUR)	76 417	80 304	75 892	- 4,8	0,7	75 892	76 417	0,7
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 073	2 847	2 698	7,9	13,9	2 698	3 073	13,9
Hochbau insgesamt	2 016	1 798	1 751	12,1	15,1	1 751	2 016	15,1
Wohnungsbau	1 297	1 211	1 107	7,1	17,2	1 107	1 297	17,2
gewerblicher Hochbau	521	421	464	23,8	12,3	464	521	12,3
öffentlicher Hochbau	198	166	180	19,3	10,0	180	198	10,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	50	39	35	28,2	42,9	35	50	42,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	148	127	145	16,5	2,1	145	148	2,1
Tiefbau insgesamt	1 057	1 049	947	0,8	11,6	947	1 057	11,6
gewerblicher Tiefbau	253	229	263	10,5	- 3,8	263	253	- 3,8
öffentlicher Tiefbau	364	343	318	6,1	14,5	318	364	14,5
Straßenbau	440	477	366	- 7,8	20,2	366	440	20,2
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	247 414	427 166	242 074	- 42,1	2,2	242 074	247 414	2,2
Hochbau insgesamt	170 795	252 719	155 520	- 32,4	9,8	155 520	170 795	9,8
Wohnungsbau	87 280	138 937	81 040	- 37,2	7,7	81 040	87 280	7,7
gewerblicher Hochbau	55 342	68 967	46 862	- 19,8	18,1	46 862	55 342	18,1
öffentlicher Hochbau	28 173	44 815	27 618	- 37,1	2,0	27 618	28 173	2,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 061	2 597	3 228	- 20,6	- 36,2	3 228	2 061	- 36,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	26 112	42 218	24 390	- 38,1	7,1	24 390	26 112	7,1
Tiefbau insgesamt	76 619	174 447	86 554	- 56,1	- 11,5	86 554	76 619	- 11,5
gewerblicher Tiefbau	17 354	27 666	15 020	- 37,3	15,5	15 020	17 354	15,5
öffentlicher Tiefbau	25 761	70 431	28 453	- 63,4	- 9,5	28 453	25 761	- 9,5
Straßenbau	33 504	76 350	43 081	- 56,1	- 22,2	43 081	33 504	- 22,2
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	6 731	9 568	5 269	- 29,7	27,7	5 269	6 731	27,7
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	254 145	436 734	247 343	- 41,8	2,8	247 343	254 145	2,8

1) Ohne Umsatzsteuer.

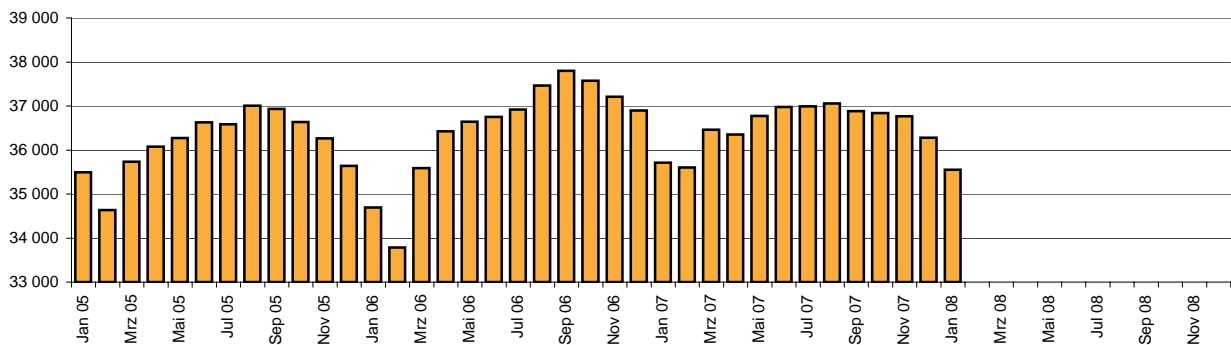
7. Beschäftigung und Umsatz 2000 bis 2008 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr		1 000	1 000 EUR		
2000		46 850	102 030	373 253	369 841
2001		44 678	98 237	356 322	352 053
2002		42 573	95 125	348 914	344 480
2003	Monats-	39 526	89 584	335 047	331 852
2004	> durch-	38 163	85 009	346 478	343 057
2005	schnitt	36 159	78 937	309 216	305 231
2006		36 480	80 510	352 972	348 700
2007		36 559	81 868	352 023	344 201
2005	Januar	35 498	70 010	200 515	197 688
	Februar	34 635	60 016	171 789	169 727
	März	35 738	69 563	232 333	229 352
	April	36 074	79 744	282 295	278 184
	Mai	36 273	80 033	287 767	283 749
	Juni	36 626	82 947	349 083	344 078
	Juli	36 587	80 183	375 150	370 237
	August	37 007	86 648	347 265	342 150
	September	36 935	83 697	356 087	351 592
	Oktober	36 637	80 729	346 927	342 573
	November	36 263	93 797	371 957	367 548
	Dezember	35 639	79 874	389 421	385 892
2006	Januar	34 695	67 855	183 677	180 450
	Februar	33 789	59 644	189 146	186 040
	März	35 591	68 699	257 155	253 689
	April	36 422	78 784	327 690	324 395
	Mai	36 645	84 549	362 949	359 154
	Juni	36 751	83 234	365 755	360 386
	Juli	36 919	81 931	420 198	415 744
	August	37 465	87 625	372 630	368 918
	September	37 803	84 153	407 441	402 010
	Oktober	37 573	85 727	400 232	395 079
	November	37 210	100 475	449 200	444 394
	Dezember	36 897	83 449	499 593	494 142
2007	Januar	35 713	75 892	247 343	242 074
	Februar	35 605	68 097	220 275	217 752
	März	36 465	74 164	333 841	331 205
	April	36 354	81 240	283 375	280 266
	Mai	36 773	84 937	341 823	338 155
	Juni	36 977	82 650	363 115	352 517
	Juli	36 996	86 522	396 017	388 819
	August	37 055	86 971	378 596	368 561
	September	36 883	78 775	378 204	364 760
	Oktober	36 839	84 288	417 114	405 709
	November	36 765	98 573	427 840	413 426
	Dezember	36 282	80 304	436 734	427 166
2008	Januar	35 551	76 417	254 145	247 414
	Februar				
	März				
	April				
	Mai				
	Juni				
	Juli				
	August				
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

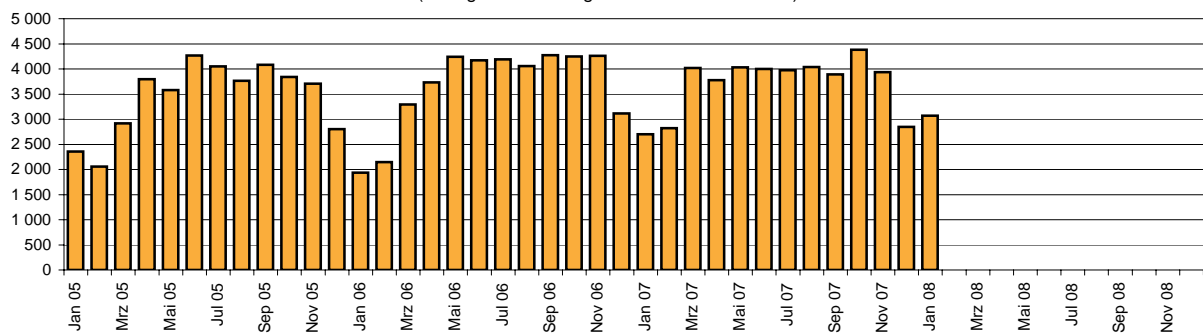
1) Ohne Umsatzsteuer.

Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2005 bis 2008 nach Monaten

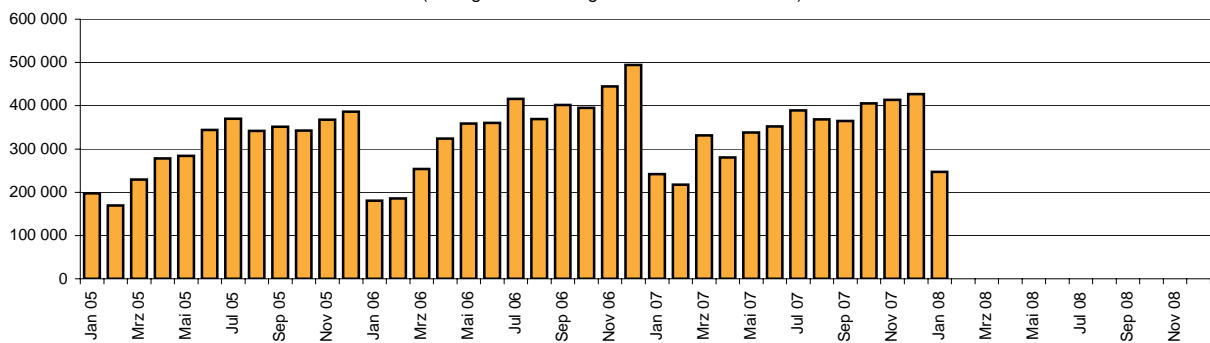
2. Beschäftigte (Anzahl)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 Stunden)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



5. Auftragseingang (in 1000 EUR)
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

